

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung am 26.10.2023

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.:

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2023.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 26.10.2023 anwesend waren.

Tagesordnungspunkt 2.:

Mitteilungen und Bekanntgaben

Beschluss:

Terminankündigungen

- Volkstrauertag am Sonntag, 19.11.2023, Gemeinde und Vereine, 9.30 Uhr, Kath. Pfarrkirche;
- nächste Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 30.11.2023.
- Die Weihnachtssitzung findet am 14.12.2023 in den Bürgerstuben statt. Falls erforderlich, wird am 21.12.2023 eine Gemeinderatssitzung stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 3.1.:

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 154/1 in Illerstraße 4

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen - abgelehnt

Tagesordnungspunkt 3.2.:

Bauvoranfrage für die mögliche Errichtung eines Zweifamilienhauses auf Fl.-Nr. 420 in der Schulstraße 2 a

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 Abs. 1 Bau GB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Tagesordnungspunkt 4.:

Neubau einer Gartenhütte auf Fl.-Nr. 183/2 in Illerstraße 34

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Tagesordnungspunkt 5.:

Beschluss Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU) nach §141 BauGB für den Ortskern

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte ISEK mit vorbereitenden Untersuchungen in der Fassung vom 19.09.2023 als Sanierungskonzept und städtebauliches Konzept im Sinne von §1 Absatz 6 Nr. 11 BauGB.

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen bedarf dabei jeweils gesonderter Beschlüsse des Gemeinderates und erfolgt auch in Abhängigkeit der personellen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Sanierungskonzepte sind im Bedarfsfall veränderten Rahmenbedingungen der Ortsentwicklung anzupassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung notwendiger Maßnahmen gemäß der Kosten- und Finanzierungsübersicht vorzubereiten und die dafür notwendigen Mittel in Abstimmung mit dem Gemeinderat in den Haushalt einzustellen. Im jährlichen Turnus wird der Gemeinderat auf dieser Basis die jeweiligen Jahresprogramme im Rahmen der Städtebauförderung abstimmen und verabschieden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll in der weiteren städtebaulichen Sanierung in geeigneter Weise weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 6.:

Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet "Ortsmitte Bellenberg"

Beschluss:

Das im Lageplan dargestellte Gebiet wird als Sanierungsgebiet (§ 142 BauGB) im vereinfachten Verfahren (§ 142 Abs. 4 BauGB) förmlich festgelegt. Der Gemeinderat beschließt die Sanierungssatzung in der vorgeschlagenen Form. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Frist für die Durchführung der Sanierung wird auf 15 Jahre festgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der in den vorbereitenden Untersuchungen vorgeschlagenen Maßnahmen gemäß der Kosten- und Finanzierungsübersicht sukzessive vorzubereiten und

die dafür notwendigen Mittel in Abstimmung mit dem Gemeinderat jährlich in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 7.:

Städtebauliche Rahmenplanung "Ortsmitte III" - Beschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Städtebaulichen Rahmenplan, gefertigt vom Büro Lars Consult GmbH in Memmingen, in der Fassung vom 09. November 2023 als Zielvorgabe für die Entwicklung der Ortsmitte III. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage den Entwurf des Bebauungsplans Ortsmitte III (Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2022) vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 8.:

Bebauungsplan "Ortsmitte III" - Beauftragung Suche eines Fachbüros

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Suche eines geeigneten Fachbüros für die Aufstellung des Bebauungsplanes Ortsmitte III.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 9.:

Grundsatzbeschluss Gängele

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bereich des so genannten „Gängeles“, welcher sich im Besitz der Gemeinde befindet, grundsätzlich gemäß der Vorüberlegungen der Städtebaulichen Rahmenplanung Ortsmitte III als ersten Realisierungsabschnitt der Aufwertung der Bellenberger Ortsmitte („grünen Bandes“ und „Neue Mitte Bellenberg“) aufzuwerten und für alle Bellenberger erlebbar zu machen (Öffnung der Streuobstwiese, neue Wegführung, Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsbereich, Grünpuffer nach Norden, Retentionsmulde entlang des Weges mit Blühstauden etc.).

Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür ein geeignetes Fachbüro (Freianlagenplanung) mittels Ausschreibung zu suchen und zu beauftragen (mind. drei Vergleichsangebote) sowie die entsprechenden Kosten in der Mittelanmeldung an die Städtebauförderung anzugeben.

Die Ausschreibung ist vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe an entsprechende Fachbüros mit der Regierung von Schwaben, Sachgebiet Städtebauförderung, abzustimmen. Ebenso ist vor Beauftragung ein Zuwendungsantrag für diese Maßnahme an die Regierung von Schwaben, Sachgebiet Städtebauförderung zu stellen und die entsprechende Bewilligung abzuwarten.

Der Mittelbedarf von geschätzten 250.000 € ist aufgeteilt auf die Jahre 2024 und 2025 in der Jahresbedarfsanmeldung an die StBauF anzumelden und in den Haushalt für das Jahr 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

GR Dietmar Jäckle verlässt den Raum um 20:55 Uhr.

Tagesordnungspunkt 10.:

Jahresanmeldung Städtebauförderung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Jahresanmeldung für die Jahre 2024 – 2027 für die Städtebauförderung zu.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Dietmar Jäckle betritt den Raum um 20:59 Uhr.

Tagesordnungspunkt 11.:

Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.01.2024

Beschluss:

Die Nachkalkulation für den Erhebungszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 wird zur Kenntnis genommen. Der Neukalkulation der Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 wird zugestimmt. Die beiliegende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Luca Rapp verlässt den Raum um 21:05 Uhr.

Tagesordnungspunkt 12.:

Stadt Vöhringen - Bebauungsplan "Gewerbegebiet Ulmer Straße - Robert-Bosch-Straße"

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ulmer Straße – Robert-Bosch-Straße“ abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Luca Rapp betritt den Raum um 21:10 Uhr.

Tagesordnungspunkt 12.1.:

Verschiedenes und Anfragen

Beschluss:

a) GR Wolfgang Schrapp - Rückbau eines Zaunes

GR Wolfgang Schrapp erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des geforderten Rückbaus eines Zaunes.

1. Bgm. Oliver Schönfeld erklärt, dass sich dieses Problem im Gespräch mit dem Beschwerdeführer erledigt habe. Es habe sich ergeben, dass der Beschwerdeführer gleichzeitig Eigentümer des Zaunes sei.

b) GR Stefan Schaich - Solarpark

GR Stefan Schaich fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Stellungnahme zu einem geplanten Solarpark.

1. Bgm. Oliver Schönfeld erläutert, dass es zwei geplante Solarparks gegeben habe. Einen geplanten Solarpark in Illertissen, hierzu habe der Gemeinderat eine Stellungnahme an die Stadt Illertissen abgegeben, sowie einen geplanten Solarpark am Mühlbach. Dieser sei abgelehnt worden.

c) GR Wolfgang Schrapp - Dauti

GR Wolfgang Schrapp erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Landschaftsgärtnerei Dauti.

1. Bgm. Oliver Schönfeld entgegnet, er befinde sich derzeit im Gespräch mit dem Firmeninhaber.

d) GR Luca Rapp - Asphaltarbeiten Erdgas Schwaben

GR Luca Rapp bittet um Informationen zum Abschluss der Asphaltarbeiten durch die Erdgas Schwaben.

Hierauf führt Dipl.-Ing. Rainer Herzog aus, dass ihm der Abschluss der Arbeiten zugesagt worden sei, der Zeitpunkt allerdings noch unklar sei.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung